

Stuttgart, 14.02.2013

Liebe Freunde des Paulprojekts!

Der letzte Newsletter liegt nun schon lange zurück, erinnern Sie sich noch an uns? Nicht dass Sie denken, wir seien abgetaucht – im Gegenteil: wir haben unser Konzept renoviert und schauen frischer denn je aus der Wäsche!

„Paul II“ und die Medien

Haben Sie in den letzten Wochen Zeitung gelesen? Der Einsatz eines „Paul II“ in einem Gymnasium in Schleswig-Holstein hat laut Medien für eine „Datenschutzdebatte“ gesorgt. Nicht nur das ZDF berichtete über „Paul“, sondern auch mehrere Print-Medien. Links zu den Artikel finden Sie hier:

<http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10033&pk=872758&p=1> und
<http://www.welt.de/regionales/hamburg/article113415013/Bildungsministerium-verbietet-Handy-Petze-Paul.html>

Grund für die „Debatte“ war der Einsatz unseres Geräts im Schleswig-Holsteinischen Preetz. Gerüchte kursierten, bei „Paul“ handele es sich um einen Peilsender, sodass die PIRATEN-Partei eine Anfrage in den Landtag brachte – mit dem zweifelhaften Erfolg, dass „Paul“ nun nicht mehr erlaubt ist. Zumindest in Schleswig-Holstein. Es fehle eine „Rechtsgrundlage“. Auf Anfrage von uns hin, meldete der betreffende Abgeordnete der PIRATEN-Partei, er habe von „Paul“ aus den Medien erfahren. Er nahm die Vermutung, das Gerät sei ein Peilsender zurück und stufte ihn nun als „Ortungsgerät“ ein. Auf die Frage, was „Paul“ mit einem Ortungsgerät gemein habe, haben wir bisher keine Antwort mehr bekommen.

Neues Konzept - *äußerlich*

Unabhängig von der Debatte in der Presse haben wir unser Konzept umfangreich „renoviert“. Als Ergebnis steht zum Beispiel unsere neue Website, die Sie wie gewohnt unter www.paulprojekt.de finden können. Außerdem haben wir einen neuen Flyer mit neuem Design (siehe Anhang dieser Email) und es steht ein neues „Infopakete *kompakt*“ vor der druckfertigen Vollendung.

Neues Konzept – *ideell*

Wir wollen uns in Zukunft vermehrt auf unsere Aufklärung zur Handynutzung besonders bei jungen Menschen einsetzen. Dafür bieten wir neukonzipierte Workshops und natürlich Vorträge mit thematischem Bezug zur Handynutzung an. Neu ist auch, dass es innerhalb unserer Workshops auch die Möglichkeit gibt, unter

Anleitung zu löten. Gelötet wird eine kleine Geräte, die ähnlich eines Lautsprechers Strahlung „hörbar“ machen kann. Damit führen wir die Teilnehmer auch technisch an eine Auseinandersetzung mit der Mobilfunkstrahlung heran. Eine Auswahl unserer Themenschwerpunkte finden Sie hier:

<http://paulprojekt.de/Paulprojekt/Themenschwerpunkte.html>

Empfehlen Sie uns weiter!

Obschon wir noch relativ unbekannt sind, was die Bildungslandschaft angeht, verspüren wir dennoch ein immenses Interesse von Eltern, Lehrern und Schulen. Damit noch mehr Einrichtungen die Möglichkeit haben, uns kennen zu lernen, haben wir Ihnen in den Anhang ein Dokument mit gesandt, dass Sie, wenn Sie potentiell Interessierte kennen, gerne weitergeben und auslegen dürfen. Für diese Hilfe würden freuen nicht nur wir uns, sondern hoffentlich und vor allem die jeweiligen Einrichtungen.

Falls Sie über einen Account bei Facebook verfügen, schauen Sie doch bei uns vorbei: www.facebook.com/Paulprojekt.Info

Wie immer stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Es grüßt Sie für das Paulprojekt herzlich,

Ihr

Nathanael Dreißig